Schlagwort-Nr. 1554. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 10.09.2018.

Franziskanerinnen in Möhren

Im Jahr 1881 legte der Pfarrer in Möhren im Bistum Eichstätt den Grundstein für das Schutzengelhaus, das in den Folgejahren eine Aufnahmeeinrichtung für elternlose gefährdete Kinder werden sollte. Zunächst unterstand das Haus einem Wohltätigkeitsverein (St. Johannes-Zweigverein Möhren), ab 1900 übernahmen schließlich die Franziskanerinnen von Maria Stern aus Augsburg die Leitung und Betreuung der Kinder. Im selben Jahr wurden ein Schulgebäude, ein Kindergarten und eine Nähschule gebaut. Somit entwickelte sich das Schutzengelhaus zu einer heilpädagogischen Einrichtung mit einer fünfklassigen Schule.

Literatur:

Caritas-Kinderdorf Marienstein. Geschichte, in: www.kinderdorf-marienstein.de (Letzter Zugriff am: 07.03.2018).

Franziskanerinnen; Schlagwort Nr. 1426.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 28.

ROCCA, Giancarlo, Francescane di Santa Maria della Stella, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 433 f.

Empfohlene Zitierweise:

Franziskanerinnen in Möhren, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1554, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1554. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.